

2

ABSCHRIFT.

9 Wellington Street East,
Toronto, Ont., September 14, 1923.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

Zur Beantwortung Ihres freundlichen Briefes vom 5. September konnte ich erst heute. Die diesjährige Canadian National Exhibition bot im großen ganzen dasselbe Bild als die letztjährige. Im geringen Maße haben in diesem Jahr zum ersten Mal einige fremde Staaten sich an der Ausstellung beteiligt: England, Mexiko, Cuba und Frankreich.

Die wirklich sehr hübsch arrangierte Ausstellung von Mexiko gab einen guten Überblick über Rohprodukte, Industrie und Verkehrswesen; gut aufgemachtes Propagandamaterial wurde von Herren verteilt, die bereitwilligst alle Fragen beantworteten. Man konnte mir keine Auskunft darüber geben, ob Mexiko auch im nächsten Jahr sich wieder beteiligen würde.

Die britischen Aussteller verteilten sich auf mehrere Gebäude und konnten daher nicht so hervortreten, als wenn dieselben mehr vereint gewesen wären. Ein Verzeichnis der britischen Aussteller, das vom British Trade Commissioners Service verausgabt wurde, sende ich Ihnen separat zu. Die einzelnen Ausstellungen waren zum Teil sehr hübsch, während andere darauf schließen liessen, daß die Aussteller den hiesigen Markt nicht kannten. Vom Trade Commissioners Service wurde bereitwilligst jede geschäftliche Auskunft erteilt.

Cuba zeigte Mineralien, Holz, Hanf, Seifen, Zigarren & Zigarettenetiketten, Parfümerien, etc.

Von einer französischen Ausstellung kann man eigentlich gar nicht sprechen. Einige französische Firmen zeigten Parfüms, Bücher, Schmucksachen, Schuhe etc.

Propaganda-Material wurde von Cuba und Frankreich nicht verteilt. Das von England und Mexiko verteilte Propaganda-Material sende ich Ihnen separat zu.

Nach meiner Ansicht wurden von den britischen und französischen Ausstellern viele Sachen gezeigt, die für den hiesigen Markt nicht geeignet waren und nicht in Frage kommen, ein Zeichen, daß die Aussteller den hiesigen Markt nicht kennen. Gewiß können derartige Ausstellungen keinen beson-
deren

deren Eindruck hinterlassen und sind von wenig Wert. Eine regelmäßige Beteiligung würde gewiß Wert haben, natürlich müssen die Aussteller den Markt kennen, um passende Waren zu zeigen: Ob weitere Beteiligung stattfinden wird, weiß ich nicht, und ich konnte ebenfalls nicht erfahren, ob für die französische Regierung ein besonderes Ausstellungsgebäude gebaut wird.

In der Hoffnung, daß Ihnen dieser kurze Bericht genügt, bin ich mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

gez. Christ. Stoeber.